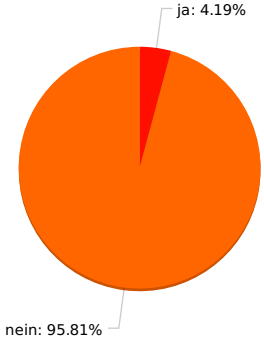
Onlineumfrage Neue Bahntrasse

1. Stimmen Sie der geplanten Trassenführung zwischen Karlsdorf-Neuthard zu? *

   Anzahl Teilnehmer: 191

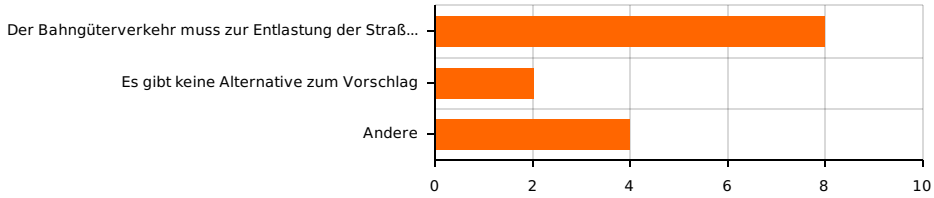
   8 (4.2%): ja

   183 (95.8%): nein



2. Falls Sie mit "JA" geantwortet haben, was sind die Gründe dafür (Mehrfachnennungen möglich)?

Anzahl Teilnehmer: 11



8 (72.7%): Der Bahngüterverkehr muss zur Entlastung der Straßen ausgebaut werden

2 (18.2%): Es gibt keine Alternative zum Vorschlag

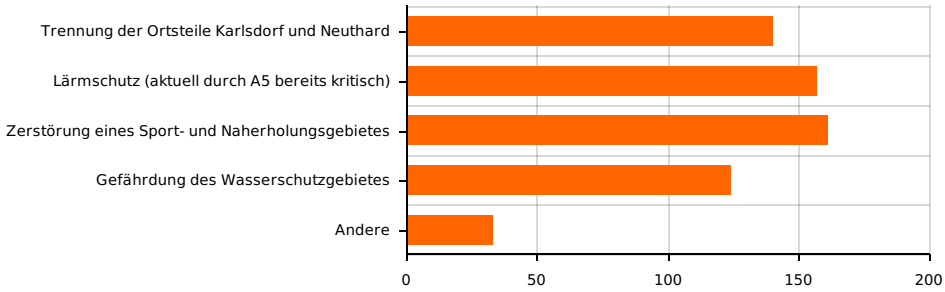
4 (36.4%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Wenn man die Bedingung stellen würde, dass diese Verbindung auch für Nahverkerszüge wie zum Beispiel zwischen Karlsruhe und Mannheim zur Verfügung gestellt werden soll.
- Bahnstrecke dringend noetig, aber nicht bei uns!
- sonst wird es nie einen S Bahn Anschluss geben
- Verbunden mit der Weiterführung des Schienenverkehrs von Karlsruhe kommend. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

3. Wenn Sie mit "NEIN" geantwortet haben, was sind die Gründe dafür (Mehrfachnennung möglich)?

Anzahl Teilnehmer: 183



140 (76.5%): Trennung der Ortsteile Karlsdorf und Neuthard

157 (85.8%): Lärmschutz (aktuell durch A5 bereits kritisch)

161 (88.0%): Zerstörung eines Sport- und Naherholungsgebietes

124 (67.8%): Gefährdung des Wasserschutzgebietes

33 (18.0%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Kräuter in diesem Gebiet.
- keine Notwendigkeit erkennbar
- Minderung der Grundstückswerte
- Für S-Bahn ja, Güterverkehr nein
- Kein Transparenz über mögliche Alternativen und tatsächlichen Nutzen der Strecke
- lieber mal ne Bahn nach Karlsruhe, oder nach Bruchsal so das man am Wochenende nachts noch heim kommt
- Wertverlust des Neubaugebietes
- "Geht`s noch ?"
- weitere Zerstörung von Lebensraum für Tiere
- Schulweg für Kinder völlig absurd von Ka. nach Neu. und umgekehrt!! Verbindung zur Altenbürghalle nun durch Bahnlinie getrennt... viele Tote wegen Veranstalltungen in der Halle durch Alkohol zu befürchten (Unkontrolliertes überschreiten der Bahnlinie nach alkoholkonsum)!
- Indiskutabler Zustand f.die angrenzenden,gewachsenen Wohngebiete; Immenser Wertverlust der betroffenen Grundstücke
- Weitere Zerschneidung der Landschaft <> Alternative: nutze Ost-West Trasse bei Autobahntankstelle Forst
- Ein Zusammenwachsen der Ortsteil wird für immer unmöglich
- Wer obige vier Gründe in der Planung missachtet ist ein Planer der sich nur nach den Vorteilen der DB richtet,Bürger und Familienbedürfnisse werden nicht berücksichtigt,evtl. Grundstücks-Wertverluste ebenso,kurzum Planungen dieser Art ohne Beteiligung der betreffenden Gemeinden ist eine kriminelle Handlung. Begründung: Beabsichtigte Gesundheitsgefährdung(Körperverletzung) Beabsichtigte Bürger-Vermögens-Minimierung.
- Für Stadtbahn war ja auch keine Trasse zu finden :)
- Behinderung des Strassenverkehrs durch weitere Bahnübergänge
- Zerstörung der eh schon zu geringen Waldflächen
- Es würde trotz allem die Straßen nicht entlastet werden.
- Verschwendung Landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Eine Stadtbahn war nicht möglich, aber eine Trassenführung, die die Ortsteile

trennt, soll auf einmal möglich sein - NEIN!
- wie keine Alternativmöglichkeiten aufgezeigt sind
- Zerstörung der Natur(noch mehr zerstörung der Natur!!) Was soll das?
- Unser schönes Neuthard soll auch schön bleiben!
- Wohnqualität im Neubaugebiet nimmt ab
- Gefahr für Mensch und Umwelt durch transportiertes Gefahrgut (auch strahlendes Material)
- Bahnlinie ist nicht für Personennahverkehr gedacht.
- Mehr Lärm geht gar nicht mehr- Wie wäre es noch mit einem Flugplatz?
- Wertminderung der angrenzenden Grundstücke.Immer mehr zugebaute Grünflächen.Kein Platz mehr für Wildtiere zB.Störche die auf den grünflächen ihr Futter suchen.
- Ruiniert die Werte unserer Immobilien
- Karlsdorf wäre bei der Trassenführung komplett von Verkehrswegen umgeben: Im Norden Bundesstraße und Bahlinie, im Osten eine der meistbefahrenen BAB und das Dreieck schließend eine weitere Bahntrasse.
- Lärmhauptstadt Karlsdorf
- Baukosten durch Brückenbauwerke über die Gewässer und Lärmschutz-, Auslgeichsmaßnahmen, Hochspannungsleitungen
- Gefährdung der Tiere (Storche, Graureiher, Zauneidechsen, Turmfalken, ...)

4. Da wir das erste Mal eine solche Onlineumfrage durchführen, sind wir sehr interessiert daran, welche Altersgruppen wir mit dieser Abstimmung erreichen konnten. *

Anzahl Teilnehmer: 185

7 (3.8%): jünger als 20

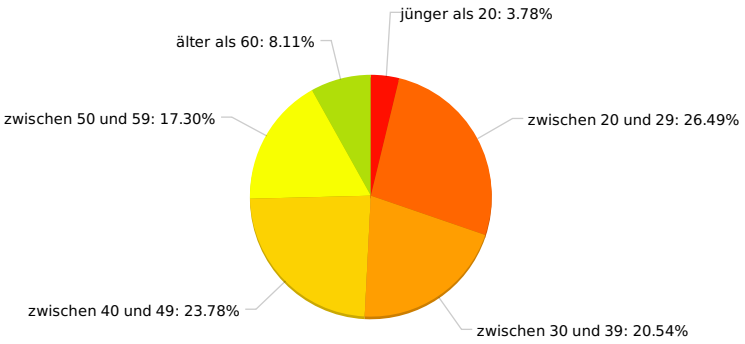
49 (26.5%): zwischen 20 und 29

38 (20.5%): zwischen 30 und 39

44 (23.8%): zwischen 40 und 49

32 (17.3%): zwischen 50 und 59

15 (8.1%): älter als 60



Verfasser dieser Umfrage: Klaus Brenner, klaus.brenner@online.de